

Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen Besonderer Teil für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (B.Sc.)

vom 30. Juli 2013

in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 23. April 2024

Rechtsgrundlage:

Aufgrund von § 8 Abs. 6 in Verbindung mit § 30 Abs. 1 und § 32 Abs. 6 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz - LHG) in der Fassung vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 7. Februar 2023 (GBl. S. 26, 43) hat der Senat der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen am 11. April 2024 die nachstehende Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft, zuletzt geändert am 9. Juli 2014, am 22. Juli 2015, am 13. Juli 2016, am 12. Juli 2017, am 7. Februar 2018, am 13. Februar 2019, am 22. Juli 2020, am 18. Februar 2021, am 8. Februar 2022, am 19. Juli 2022, am 20. April 2023 und am 15. Juni 2023, beschlossen.

1. Einzelregelungen

1.1 Studienaufbau

Im Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft umfasst das Grundlagenstudium vier Studiensemester und das Vertiefungsstudium ein praktisches Studiensemester sowie zwei Studiensemester. Das Grundlagenstudium schließt mit der Bachelorvorprüfung, das Vertiefungsstudium mit der Bachelorprüfung ab. Zu den Prüfungen des Vertiefungsstudiums (Semester 6 + 7) werden grundsätzlich nur Studierende zugelassen, die mindestens 105 Credits aus dem Grundlagenstudium erbracht haben. Dies gilt nicht für Studierende in Auslandssemestern.

1.2 Praktische Studiensemester

Das fünfte Semester ist ein praktisches Studiensemester. Näheres erläutert der Leitfaden für praktische Studiensemester des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft.

1.3 Integriertes freiwilliges Auslandsstudium

1.3.1. Semester 3 und/oder 4

Die Studienleistungen des 3. und/oder 4. Semesters können nach Tabelle 2.1a („Module und Modulprüfungen im Falle des integrierten Auslandsstudiums“) an Partnerhochschulen im Ausland erbracht werden. Sollen die Studienleistungen an Partnerhochschulen als gleichwertige Studienleistungen des entsprechenden Semesters an der HfWU anerkannt werden, so

- a) muss der Umfang der Leistungen einem Gegenwert von mindestens 30 Credits pro Semester entsprechen,
- b) müssen die belegten Lehrveranstaltungen den Modulgruppen der Tabelle 2.1a für das 3. und 4. Semester zuordenbar sein und
- c) muss im Rahmen jeder Modulgruppe der Tabelle 2.1a die dort angegebene Mindestanzahl von Credits erbracht werden.

Die Module Management II: Finanzen / Controlling und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre werden dafür zusammengefasst zur Modulgruppe Finance / Accounting / Taxation. Die Module Management III: Organisation, Grundlagen HR-Management, Methodische Grundlagen III, Management IV: Strategie und Führung, Wirtschaftsrecht III und Marketing bilden die Modulgruppe Management. Die Module Empirische Methoden II und Operations Research werden der Modulgruppe Advanced Quantitative Methods zugeordnet. Von den 30 Credits pro Semester können maximal 8 Credits durch Leistungen ersetzt werden, die aus dem Bereich „Wirtschaft, Politik, Recht, Geschichte, Kultur und Sprache des Gastlandes (Socio Cultural Studies)“ stammen und gleichwertige Studienleistungen darstellen.

1.3.2. Vertiefungsstudium - Semester 6 oder 7

Studienleistungen des Vertiefungsstudiums können an Partnerhochschulen im Ausland erbracht werden. Es können Leistungen im Umfang von maximal acht Modulen angerechnet werden. Sollen die Studienleistungen an Partnerhochschulen als gleichwertige Studienleistungen des entsprechenden Semesters an der HfWU angerechnet werden, müssen die belegten Lehrveranstaltungen den Modulen grundsätzlich inhaltlich zugeordnet werden können. Lehrveranstaltungen der ausländischen Partnerhochschulen, die an der HfWU nicht angeboten werden, aber dennoch inhaltlich zum entsprechenden Programm passen, können im Umfang von maximal sechs Modulen pro Programm angerechnet werden. Diese Module werden im Zeugnis unter dem Programmnamen mit dem Zusatz „Modul Ausland“ ausgewiesen. Lehrveranstaltungen der ausländischen Partnerhochschulen, die inhaltlich keinem Programm zugeordnet werden können und aus dem Bereich „Wirtschaft, Politik, Recht, Geschichte, Kultur und Sprache des Gastlandes (Socio Cultural Studies)“ stammen und gleichwertige Studienleistungen darstellen, können im Umfang von maximal einem Modul angerechnet werden und werden als freies Modul mit dem Zusatz „Modul Ausland Socio Cultural Studies“ ausgewiesen.

1.3.3 Allgemeines

Die Anrechnungsentscheidungen treffen die Auslandsbeauftragten im Benehmen mit dem Studiendekan. Einzelheiten dazu werden in dem Leitfaden zum integrierten freiwilligen Auslandsstudium in Semester 3 und 4 sowie in den individuell vereinbarten Learning Agreements festgelegt.

Sollten sich die Bewertungskriterien für die Studienleistungen (Credits, Units, u.a.), die im Ausland erbracht werden, von dem in Deutschland gebräuchlichen Europäischen System zur Anerkennung, Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen (Credits) unterscheiden, findet eine Umrechnung statt. Die Entscheidung darüber trifft der Zentrale Prüfungsausschuss nach Rücksprache mit dem zuständigen Hochschulbeauftragten für Auslandsangelegenheiten.

Ein Anspruch der Studierenden auf einen Studienplatz an einer ausländischen Partnerhochschule besteht nicht. Sollten mehr Bewerber als Plätze vorhanden sein, erfolgt die Vergabe nach einem Auswahlverfahren auf der Basis bisher erbrachter Modulprüfungen.

1.4 Internationale Betriebswirtschaft

In das Bachelorzeugnis und in die Bachelorurkunde wird auf Antrag die Bezeichnung des Studiengangs „Internationale Betriebswirtschaft“ aufgenommen, wenn mindestens die Hälfte der ECTS in nicht-deutscher Sprache erbracht werden und mindestens 30% der Ausbildung einen internationalen Bezug aufweist oder im Ausland verbracht wird. Näheres erläutert der Leitfaden für den Abschluss Internationale Betriebswirtschaft des Bachelorstudienganges Betriebswirtschaft.

1.5 Wahl der Module im Vertiefungsstudium

Im Vertiefungsstudium sind die Module zu Programmen zusammengefasst, wobei ein Programm einem thematischen Schwerpunkt entspricht. Aus dem Wahlpflichtangebot müssen die Studierenden 7 Module wählen, wobei 4 Module aus einem Programm zu wählen und 3 Module frei wählbar sind. Die frei wählbaren Module können aus demselben oder aus anderen Programmen stammen. In den 7 Modulen muss mindestens ein Projektmodul (P) enthalten sein. Das Anmeldeverfahren regelt die Studiengangleitung. Das Modul Wissenschaftliches Arbeiten ist ein Pflichtmodul und muss in jedem Fall belegt werden.

Die Studiengangleitung kann eine Zulassungsregelung und -beschränkung festlegen und wird das gegebenenfalls vor der Wahl bekanntgeben. Bei der Wahl von Modulen aus anderen Studiengängen sind die jeweiligen Zulassungsregelungen zu beachten.

Die Module im Vertiefungsstudium werden jedes Semester oder jährlich angeboten. Näheres regelt das Modulhandbuch. Gemäß I § 2 (4) Allgemeiner Teil kann die Studiengangleitung im Einvernehmen mit dem Dekan in begründeten Einzelfällen auch ein Modul anbieten, für das sich weniger als 5 Studierende angemeldet haben.

1.6 Modulprüfungen

Modulprüfungen sollen gemäß den tabellarischen Übersichten in Abschnitt 2 erbracht werden. Dabei können Modulprüfungen der Semester 3 und / oder 4 sowie Vertiefungsmodule an einer Partnerhochschule erbracht werden.

Eine Modulprüfung kann nur als Ganzes wiederholt werden. Eine Wiederholung von Teilen ist ausgeschlossen.

1.7 Abkürzungen

BVP	= Bachelorvorprüfung
BP	= Bachelorprüfung
CR	= Credits
E	= Englischsprachige Veranstaltung
GM	= Gewichtung für Modulnote
K	= Klausur
eK	= E-Klausur - Die jeweils aktuellen Durchführungsbestimmungen für eK werden über NEO bekanntgegeben
M	= mündliche Prüfung
Mo	= Monate
MP	= Modulprüfung
PV	= Prüfungsvorleistung
R	= Referat / Präsentation
S	= schriftliche Arbeit
StA	= Studienarbeit
SWS	= Semesterwochenstunde

2. Module und Modulprüfungen

2.1. Module und Modulprüfungen ohne integriertes Auslandssemester

G/V	Semester	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen	
									BVP	BP		
Grundlagenstudium	1	101-001	BWL Einführung <i>Business Administration Introduction</i>	4	4		K 60 + S	70/30	4	2		
		101-002	Management I: Nachhaltigkeit <i>Management I: Sustainability</i>	4	3		K 90		4	2		
		101-003	Methodische Grundlagen I <i>Basic Methods I</i>	3	2		S + R	70/30	3	1,5		
		101-004	Externes Rechnungswesen <i>Financial Accounting</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-005	EDV-Systeme in Unternehmen <i>Business IT-Systems</i>	4	3		K 60 + S	88/12	4	2		
		101-006	Volkswirtschaftslehre I <i>Economics I</i>	6	5		K 90		6	3		
		101-089	Vertragsrecht <i>Contract Law</i>	4	4		K 90		4	2		
	Gesamt Semester 1				30	25						
	2	101-008	Methodische Grundlagen II <i>Basic Methods II</i>	4	2		S + R	70/30	4	2		
		101-009	Empirische Methoden I <i>Empirical Methods I</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-010	Beschaffung und Produktion <i>Procurement and Production</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-011	Volkswirtschaftslehre II <i>Economics II</i>	5	4		K 60 + S	80/20	5	2,5		
		101-012	Internes Rechnungswesen <i>Management Accounting</i>	4	4		K 90		4	2		
		101-090	Recht der Beschaffung und Produktion (RBP) <i>Procurement Law & Production Law</i>	3	3		K 60		3	1,5		
101-014		Informationstechnik <i>Information Technology</i>	4	4		K 60 + S	70/30	4	2			
Gesamt Semester 2				30	25							

G/V	Semester	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen	
									BVP	BP		
	3	101-015	Management II: Finanzen / Controlling <i>Management II: Finance / Controlling</i>	9	8		K 90 + R	80/20	9	4,5		
		101-016	Management III: Organisation <i>Management III: Organisation</i>	5	4		K 60		5	2,5		
		101-017	Grundlagen HR-Management <i>Basics HR-Management</i>	7	6		K 90		7	3,5		
		101-018	Empirische Methoden II <i>Empirical Methods II</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-019	Methodische Grundlagen III <i>Basic Methods III</i>	4	2		S + R	70/30	4	2		
		Gesamt Semester 3				30	24					
	4	101-020	Management IV: Strategie und Führung <i>Management IV: Strategy and Leadership</i>	7	6		K 60 + R	90/10	7	3,5		
		101-091	Recht des Marketing und der Organisation (RMO) <i>Marketing Law & Company Law</i>	4	4		K 90		4	2		
		101-022	Betriebswirtschaftliche Steuerlehre <i>Business Taxation</i>	6	5		K 90		6	3		
		101-023	Marketing <i>Marketing</i>	8	6		K 90		8	4		
		101-024	Operations Research <i>Operations Research</i>	5	4		K 90		5	2,5		
Gesamt Semester 4				30	25							
Gesamt Grundlagenstudium				120	99				120	60		
Vertiefungsstudium	5	101-031	Praktisches Studiensemester / Begleitseminar <i>Internship / Accessory Courses</i>	30			siehe Leitfaden PS <i>Pass requirements please see guideline for Internship</i>			0		
	6+7		Wahlpflichtmodule*** <i>Elective Modules</i>	42	28		siehe 2.2			42		
		101-107	Wissenschaftliches Arbeiten <i>Advanced research methods</i>	6	2					6		
		101-073	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	12			3 Mo			12		
	Gesamt Semester 6+7				60	30					60	
	Gesamt Vertiefungsstudium				90	30					60	
Gesamt Studium				210	129					120		

Tabelle 2.1a: Module und Modulprüfungen im Falle des integrierten Auslandsstudiums

G/V	Semester	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen	
									BVP	BP		
Grundlagenstudium	1	101-001	BWL Einführung <i>Business Administration Introduction</i>	4	4		K 60 + S	70/30	4	2		
		101-002	Management I: Nachhaltigkeit <i>Management I: Sustainability</i>	4	3		K 90		4	2		
		101-003	Methodische Grundlagen I <i>Basic Methods I</i>	3	2		S + R	70/30	3	1,5		
		101-004	Externes Rechnungswesen <i>Financial Accounting</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-005	EDV-Systeme in Unternehmen <i>Business IT-Systems</i>	4	3		K 60 + S	88/12	4	2		
		101-006	Volkswirtschaftslehre I <i>Economics I</i>	6	5		K 90		6	3		
		101-089	Vertragsrecht (VR) <i>Contract Law</i>	4	4		K 90		4	2		
		Gesamt Semester 1				30	25					
	2	101-008	Methodische Grundlagen II <i>Basic Methods II</i>	4	2		S + R	70/30	4	2		
		101-009	Empirische Methoden I <i>Empirical Methods I</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-010	Beschaffung und Produktion <i>Procurement and Production</i>	5	4		K 90		5	2,5		
		101-011	Volkswirtschaftslehre II <i>Economics II</i>	5	4		K 60 + S	80/20	5	2,5		
		101-012	Internes Rechnungswesen <i>Management Accounting</i>	4	4		K 90		4	2		
		101-090	Recht der Beschaffung und Produktion (RBP) <i>Procurement Law & Production Law</i>	3	3		K 60		3	1,5		
101-014		Informationstechnik <i>Information Technology</i>	4	4		K 60 + S	70/30	4	2			
Gesamt Semester 2				30	25							

G/V	Semester	Modulnummer	Module Deutsch Englisch	CR	SWS	PV	MP	GM	Notengewichtung		Bemerkungen	
									BVP	BP		
	3		Integriertes Auslandsstudium				Zusammensetzung der MP ergibt sich aus den jeweils gültigen Bestimmungen der Partnerhochschule					
		101-025	Finance / Accounting / Taxation I	4,5*	**			9	4,5			
		101-026	Management I	8*	**			16	8			
		101-027	Advanced Quantitative Methods I	2,5*	**			5	2,5			
	Gesamt Semester 3				30	24						
	4			Integriertes Auslandsstudium				Zusammensetzung der MP ergibt sich aus den jeweils gültigen Bestimmungen der Partnerhochschule				
		101-028	Finance / Accounting / Taxation II	3*	**		6		3			
		101-029	Management II	9,5*	**		19		9,5			
		101-030	Advanced Quantitative Methods II	2,5*	**		5		2,5			
	Gesamt Semester 4				30	25						
Gesamt Grundlagenstudium				120	99				120	60		
Vertiefungsstudium	5	101-031	Praktisches Studiensemester / Begleitseminar <i>Internship / Accessory Courses</i>	30			siehe Leitfaden PS <i>Pass requirements please see guideline for Internship</i>			0		
	6+7		7 Wahlpflichtmodule*** <i>Elective Modules</i>	42	28		siehe 2.2			42		
		101-107	Wissenschaftliches Arbeiten <i>Advanced research methods</i>	6	2					6		
		101-073	Bachelorarbeit <i>Bachelor Thesis</i>	12			3 Mo			12		
	Gesamt Semester 6+7				60	30					60	
	Gesamt Vertiefungsstudium				90	30					60	
Gesamt Studium				210	129					120		

* Mindestanforderung je Modulgruppe. Insgesamt müssen je Semester aber mindestens 30 Credits erreicht werden. ** SWS sind je nach Partnerhochschule unterschiedlich. *** Ein Modul im VI. und VII. Semester umfasst 8 Credits und 6 SWS. 4 Module sind aus einem Programm zu wählen, 2 Module sind frei wählbar.

Tabelle 2.2: Detailübersicht Prüfungsarten innerhalb der Programme und Module im Vertiefungsstudium Semester 6 und 7

Programm	Marketing & Sales	Nachhaltige Unternehmensführung	Personal	Controlling & Finanzen	Finanzdienstleistungen	Industrie / Handel / Logistik	Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung	Digital Business & Management	Freie Module (kein Programm)
Modul 1	101-110 MKT/DBM Digitales Marketing ¹ <i>Digital Marketing S</i>	101-116 NUF Gesellschaftliche Verantwortung <i>Corporate Social Responsibility</i> K 90	101-123 PER Personal-/ Organisationsentwicklung <i>Personnel and Organizational Development</i> K 60	101-127 CF Operatives Controlling <i>Financial Controlling</i> K 90	Gewählt werden können alle verfügbaren Module (mit 6 ECTS) aus IFB im 5. und 7. Semester ²	101-132 IHL/DBM Strategisches Produktions- und Innovationsmanagement/Industrie 4.0 ¹ <i>Operations Strategy (IIoT) and Innovation</i> K 60 + R (65/35)	101-138 SW Bilanzen I <i>Financial Reporting I</i> K 60	101-146 DBM-P Digital Business Models ^E StA	101-149 Data Science <i>Data Science</i> StA
Modul 2	101-111 MKT Grundlagen Sportmarketing <i>Principles of Sports Marketing</i> R	101-117 NUF Strategic Management in an International Context ^E K 60 + R (60/40)	101-121 PER Personalführung <i>Leadership</i> K 60	101-128 CF/DBM Digitales Controlling & Analytics ¹ <i>Digital Controlling & analytics</i> K 60 + R (50/50)		101-133 IHL Beschaffungsmanagement <i>Procurement</i> K 90	101-139 SW Bilanzen II <i>Financial Reporting II</i> K 60		101-150 KSK Visiting Professorship ^E R
Modul 3	101-112 MKT Softskills im Marketing <i>Softskills Marketing</i> R	101-118 NUF/CF Nachhaltigkeitssteuerung und -reporting ¹ <i>Sustainability Management and Reporting</i> K 90	101-124 PER Internationales Personalmanagement <i>International Human Resources</i> R	101-129 CF Risikomanagement - und interne Kontrollsysteme <i>Riskmanagement and Internal Controlsystem</i> K 90		101-134 IHL Gestaltung von Produktionssystemen <i>Production System Planning</i> K 90		101-132 IHL/DBM Strategisches Produktions- und Innovationsmanagement/Industrie 4.0 ¹ <i>Operations Strategy (IIoT) and Innovation</i> K 60 + R (65/35)	101-164 Wirtschafts-Psychologie ⁶ <i>Business Psychology</i> K90+R (90/10)
Modul 4	101-113 MKT B2B-Sales Management ^E StA	101-119 NUF Corporate Governance & Compliance K 90	101-125 PER Arbeitsrecht <i>Labour Legislation</i> K 45 + R (50/50)	101-130 CF M&A / Beteiligungsmanagement <i>Mergers & Acquisitions</i> K 90		101-135 IHL Logistik-Management <i>Logistics Management</i> K 90	101-141 SW Steuerberatung I <i>Tax Accountancy I</i> K 60	101-110 MKT/DBM Digitales Marketing ¹ <i>Digital Marketing S</i>	Volkswirtschaftslehre / Zukunftsökonomie A ³ <i>Economics A</i>
Modul 5	101-114 MKT/IHL/DBM Multi-Channel-Retailing ¹ StA	101-166 NUF Innovation Management ^E K 60 + R (70/30)	101-167 DBM/PER Digital Content Management & Social Recruiting ¹ R	101-131 CF Unternehmensfinanzierung <i>Business Finance</i> R		101-136 IHL Supply Chain Management K 60	101-142 SW Steuerberatung II <i>Tax Accountancy II</i> K 60	101-114 MKT/IHL/DBM Multi-Channel-Retailing ¹ StA	Volkswirtschaftslehre / Zukunftsökonomie B ³ <i>Economics B</i>
Modul 6	101-115 MKT Marketing & Sustainability ^E K60 + StA (70/30)	101-122 NUF Konfliktmanagement in Unternehmen <i>Corporate Conflict Management</i> K 90	101-169 PER HR/Workforce Analytics StA	101-118 NUF/CF Nachhaltigkeitssteuerung und -reporting ¹ <i>Sustainability Management and Reporting</i> K 90		101-114 MKT/IHL/DBM Multi-Channel-Retailing ¹ StA	101-143 SW Steuerberatung III <i>Tax Accountancy III</i> K 60	101-128 CF/DBM Digitales Controlling & Analytics ¹ <i>Digital Controlling & analytics</i> K 60 + R (50/50)	Automobil- und Mobilitätswirtschaft A ⁴ <i>Automotive and Mobility Business A</i>
Modul 7	101-151 MKT/DBM-P Start-Up Development & Business Planning ¹ StA			101-159 CF/DBM-P Business Analytics StA		101-137 IHL Innovative B2B-Geschäftsmodelle <i>B2B Business Model Innovation</i> K 45 + StA (50/50)	101-162 SW Interne Revision <i>Internal Audit</i> K 60	101-147 DBM Recht der Digitalisierung <i>Law of Digitalization</i> K 90	Automobil- und Mobilitätswirtschaft B ⁴ <i>Automotive and Mobility Business B</i>

Modul 8	101-152 MKT-P Consumer Insights StA	900-007 NUF-P Social Innovation ⁵		101-163 CF-P Strategisches Con- trolling Projekt StA
Modul 9	101-153 MKT-P Projekt Sport Mar- keting <i>Project Sports Mar- keting</i> StA	201-100 NUF-P Bienen als Anwen- dungsobjekt für Social Entrepreneu- rship ⁵		
Modul 10	101-154 MKT-P International Market- ing Project ^E StA	101-168 NUF/IHL-P Social Entrepreneur- ship & Social Inno- vation ¹ StA		

	101-170 SW Prü- fung des Konzern- abschlusses, Tax Accounting und Sonderbilanzen <i>Audit of consoli- dated financial state- ment, tax accounting and special balance sheets</i> K 60	101-167 DBM/PER Digital Content Man- agement & Social Recruiting ¹ R	HfWU-Modul ⁶
	101-160 SW-P Wirtschaftsprüfung <i>Auditing</i> StA	101-151 MKT/DBM-P Start-Up Develop- ment & Business Planning ¹ StA	101-165 Cross-Cultural Ex- perience StA ^{E7}
		101-159 CF/DBM-P Business Analytics StA	

¹Modul wird in mehreren Programmen angeboten.

² Modul stammt aus dem Bachelorstudiengang Internationales Finanzmanagement. Die Prüfungsform ist der dortigen SPO zu entnehmen.

³ Modul stammt aus dem Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre / Zukunftsökonomie. Die Prüfungsform und der Name des Moduls ist der dortigen SPO zu entnehmen.

⁴ Modul stammt aus dem Bachelorstudiengang Automobil-und Mobilitätswirtschaft. Die Prüfungsform und der Name des Moduls ist der dortigen SPO zu entnehmen.

⁵ Details zum Modul sind der aktuellen Satzung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen zur Ausgestaltung von hochschulübergreifenden Modulen zur Nachhaltigen Entwicklung (HfWU-Module) zu entnehmen.

⁶ Ein Teil der Lehrveranstaltungen des Moduls und der Leistungsnachweis K90 stammen aus dem Bachelorstudiengang Wirtschaftspsychologie.

⁷ Prüfungsvorleistung ist die erfolgreiche Teilnahme am englischsprachigen Seminar Interkulturelle Kompetenz

P Projektmodul

E Englischsprachige Veranstaltung.

3. Inkrafttreten, Übergangsregelungen

(1) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2013 für alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft in Kraft.

Modulprüfungen, die vor dem 1. September 2013 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

(2) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 09. Juli 2014 tritt zum 1. September 2014 in Kraft (SPO Version 3.2). Bereits abgelegte Modulprüfungen nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung bleiben von der Änderung unberührt.

(3) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 22. Juli 2015 tritt bezüglich des Grundlagenstudiums tritt zum 1. September 2015, bezüglich des Vertiefungsstudiums zum 1. März 2016 in Kraft. Die Änderung der Modulnamen der Vertiefungsmodule aus anderen Studiengängen tritt mit Wirkung zum 1. März 2015 in Kraft.

Studierende, die ihr Studium früher begonnen haben, studieren nach dieser Fassung weiter; die in der Vergangenheit erbrachten Modulprüfungen werden auf die nach der neuen Studien- und Prüfungsordnung geforderten Modulprüfungen durch den zuständigen Prüfungsausschuss angerechnet. Die Anrechnung erfolgt unabhängig von Änderungen in den geforderten Modulprüfungen.

(4) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 13. Juli 2016 tritt zum 1. September 2016 in Kraft.

Die Änderungen bezüglich des Grundlagenstudiums gelten für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2016/17 ihr Studium beginnen.

Die Änderungen bezüglich des Vertiefungsstudiums gelten für alle Studierenden. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen im Vertiefungsstudium bleiben von der Änderung unberührt. Modulprüfungen, die vor dem 1. September 2016 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

Die Regelungen bezüglich des Auslandsstudiums in 1.3 und 1.4 gelten für alle Studierenden.

(5) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 12. Juli 2017 tritt zum 1. September 2016 in Kraft. Die Änderungen bezüglich des Vertiefungsstudiums gelten für alle Studierenden. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen im Vertiefungsstudium bleiben von der Änderung unberührt. Modulprüfungen, die vor dem 1. September 2017 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

(6) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 7. Februar 2018 tritt zum 1. März 2018 in Kraft. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen bleiben von der Änderung unberührt. Modulprüfungen, die vor dem 1. März 2018 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

(7) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 13. Februar 2019 tritt zum 1. März 2019 in Kraft. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen bleiben von der Änderung unberührt. Modulprüfungen, die vor dem 1. März 2019 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

(8) Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. März 2021 für alle Studierenden in Kraft, die im Sommersemester 2021 oder später mit dem Vertiefungsstudium (6. und 7. Semester) des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaft beginnen.

Auf Antrag kann der Studierende in die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen Besonderer Teil für den Bachelorstudiengang Betriebswirtschaft (B.Sc.) vom 30. Juli 2013 in der Fassung der 6. Änderungssatzung vom 13. Februar 2019 (Version 3.7) zurücker versetzt werden. Der Antrag ist bis spätestens zur Mitte des 5. Prüfungssemesters beim Prüfungsausschuss der Fakultät FBF schriftlich zu stellen.

(9) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung tritt zum 1. März 2022 in Kraft.

Die Änderungen gelten für alle Studierenden. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen bleiben von der Änderung unberührt. Modulprüfungen, die vor dem 1. März 2022 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

(10) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 19. Juli 2022 tritt zum 1. September 2022 in Kraft.

Die Änderungen gelten für alle Studierenden. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen bleiben von der Änderung unberührt. Modulprüfungen, die vor dem 1. September 2022 abzulegen waren und nicht bestanden wurden, werden nach der bisher geltenden Regelung abgelegt.

(11) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 20. April 2023 tritt zum 1. September 2023 in Kraft.

(12) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 15. Juni 2023 tritt zum 1. September 2023 in Kraft. Die Änderungen gelten für alle Studierenden. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen bleiben von der Änderung unberührt.

(13) Die Änderung der Studien- und Prüfungsordnung vom 23. April 2024 tritt zum 1. September 2024 in Kraft. Die Änderungen gelten für alle Studierenden. Bereits nach der bisherigen Studien- und Prüfungsordnung abgelegte Modulprüfungen bleiben von der Änderung unberührt.